Cavalleria e. V. aus Bad Lauchstädt ausgezeichnet

08.09.2023 | Erstellt von Frank Löper

Beim „Dialogforum Sportentwicklung“ in Berlin tauschen sich am 7. und 8. September auf Einladung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Experten aus Sport, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft über die Zukunft des Sports in Deutschland aus. Im Rahmen der Veranstaltung wurde heute der Verein Cavalleria e. V. aus Bad Lauchstädt im Saalekreis für seinen Beitrag zur Prävention und Bewältigung von Einsamkeit in der Gesellschaft ausgezeichnet.

LSB-Vorstandsvorsitzender Tobias Knoch freut sich mit der Vereinsvorsitzenden Julia Wegat (links) und Susanna Laves (Vorstandsmitglied) über die Auszeichnung.
(© LSB Sachsen-Anhalt)

In Berlin wurden insgesamt neun Sportvereine im Rahmen des Vereinswettbewerbs "Gemeinschaft bewegt" für ihr vorbildliches Engagement durch Bundesministerin Lisa Paus und DOSB-Vizepräsidentin Verena Bentele ausgezeichnet. Der Verein Cavalleria e. V. aus Bad Lauchstädt belegte in der Kategorie kleine Vereine bis 500 Mitglieder den 3. Platz verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Der 80 Mitglieder zählende Verein im kleinen „Einstraßendorf“ Milzau, einem Ortsteil von Bad Lauchstädt, ist kein normaler Reitverein. Benachteiligte Kinder und Jugendliche können niedrigschwellig und kostenfrei ihre Tage auf dem Hof verbringen und barrierefrei intensive Beziehungen mit den Pferden und Ponys aufbauen. Gemeinschaft und Teilhabe wird auch unter den Reiterinnen und Reitern gelebt. Bei Besuchen von Wohneinrichtungen und Förderschulen werden Erwachsene und Kinder mit Behinderungen völlig selbstverständlich als Partner im Sport akzeptiert. Ebenso eröffnen sich auch straffällig gewordenen Jugendlichen bei cavalleria e. V. unbürokratisch und kostenfrei Wege aus der sozialen Isolation. Hierfür arbeitet der Verein mit der Jugendhilfe, staatlichen und städtischen Förder- und Betreuungseinrichtungen sowie amtlichen Betreuer*innen eng zusammen.

Für diese tolle Engagement wurde der Verein jetzt völlig zurecht vom DOSB ausgezeichnet. LSB-Vorstandsvorsitzender Tobias Knoch konnte den Vereinsvertreterinnen Julia Wegat und Susanna Laves In Berlin persönlich gratulieren.